

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 1

Artikel: Ein Wohnhaus für grössere Ansprüche

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

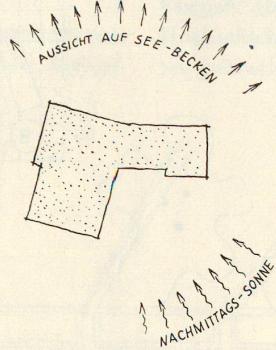


ARCH. E. MESSEMER / ZÜRICH

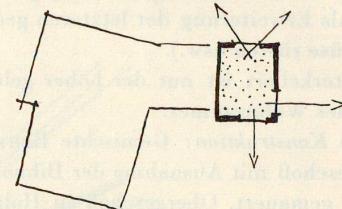
EIN WOHNHAUS FÜR GRÖSSERE ANSPRÜCHE

Das projektierte Haus liegt auf der linken Seite des Zürichsees am Rande des zweiten Höhenplateau, ungefähr 100 m über dem Wasserspiegel. Eine herrliche Aussicht bietet sich dem Auge dar: das langgestreckte Seebecken von Zürich bis zum Obersee, darüber die Pfannenstiellkette, das Zürcher Oberland und gegen Süden die Voralpen. Eine Besonderheit des Bauplatzes bildet die Tatsache, daß Sonnenseite und Aussichtsseite einander entgegengesetzt sind:

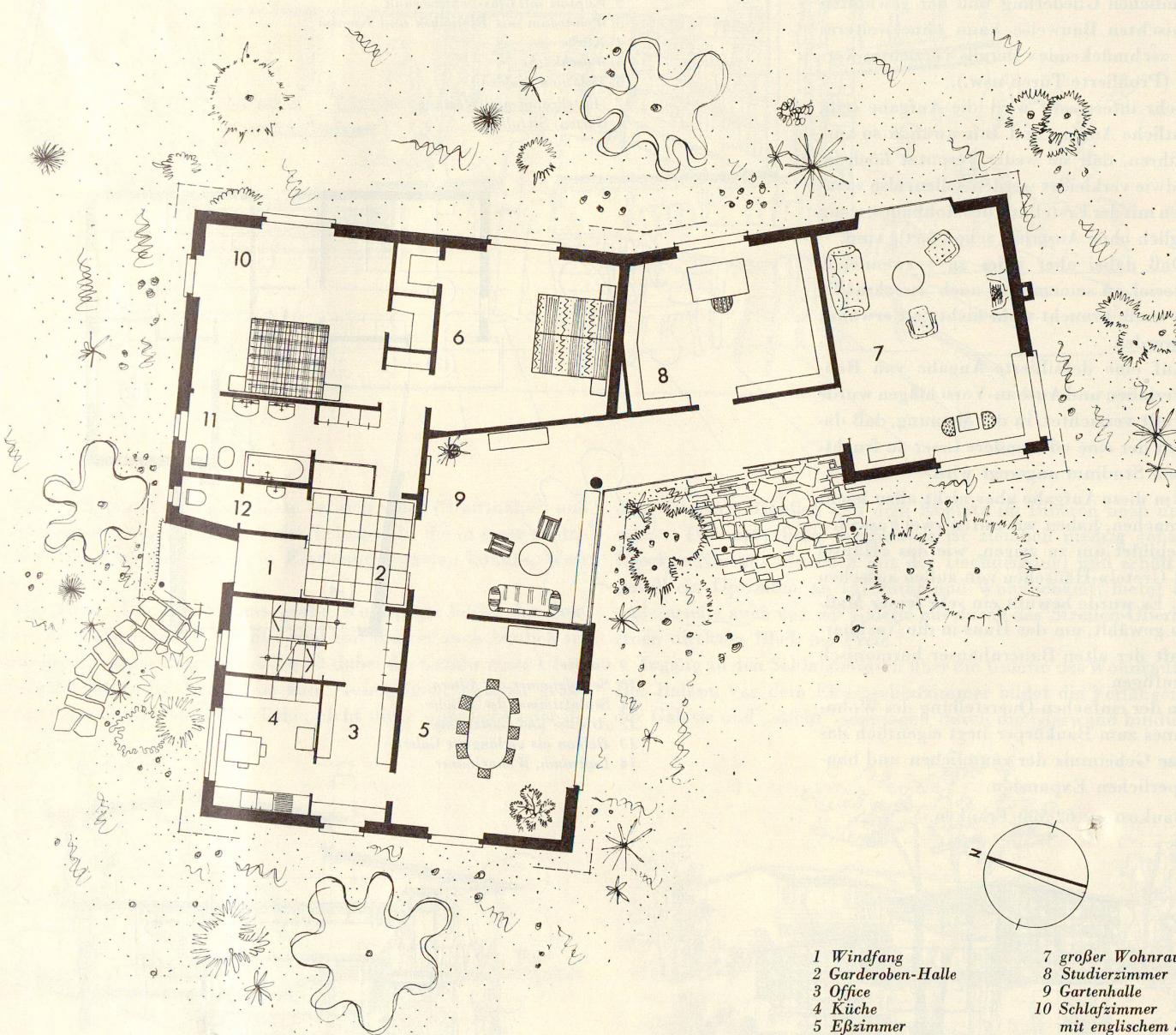
Situierung in der Landschaft



Gegen Osten der freie Blick über den See und gegen Südwesten die warme Sonne des Nachmittages.



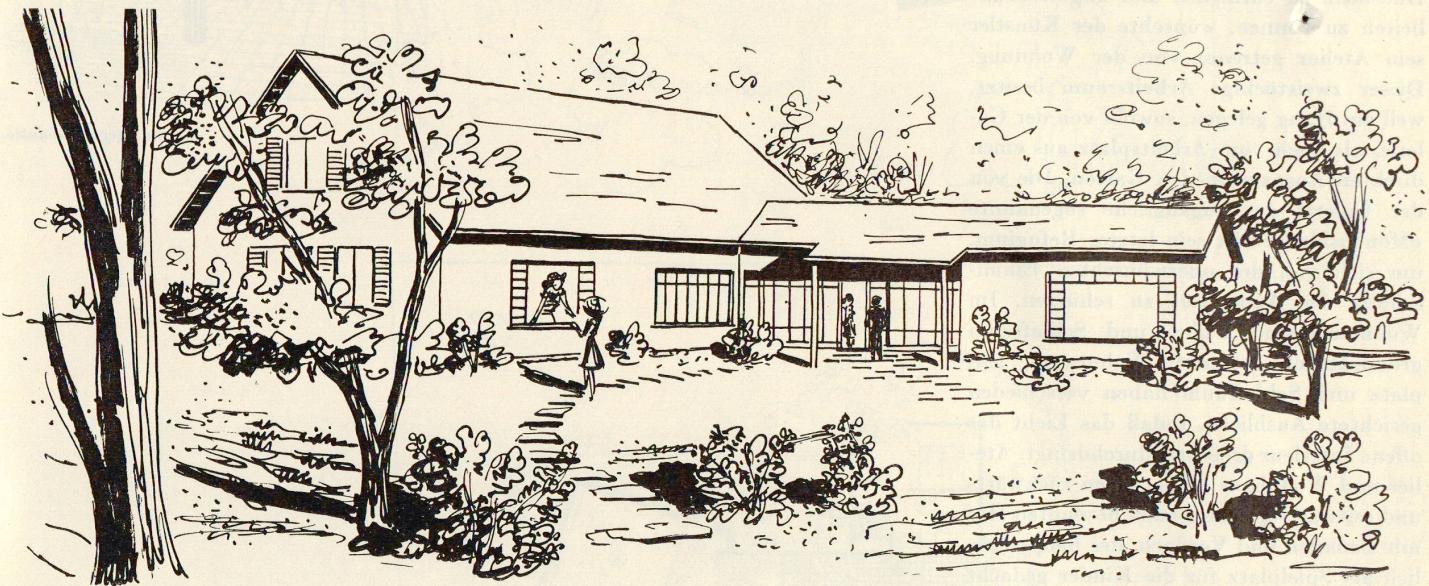
Lage des großen Wohnraumes



- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1 Windfang | 7 großer Wohnraum |
| 2 Garderoben-Halle | 8 Studierzimmer |
| 3 Office | 9 Gartenhalle |
| 4 Küche | 10 Schlafzimmer |
| 5 Esszimmer | mit englischem Schrank |
| 6 Schlafzimmer | 11 Bad mit Vorplatz |
| mit englischem Schrank | und Wäscheschränken |
| 12 WC | |

Aus dieser Gegebenheit ist die Gruppierung der Räume und die Gestaltung des Hauses herausgewachsen. Nach Osten liegen die Schlafzimmer mit dem Vorzug der Morgensonnen und der Seesicht, gegen die Sonnenseite, im stumpfen Winkel des Gebäudes, der windgeschützte Gartensitzplatz und am schönsten Punkte der große Wohnraum. Dieser gibt den Blick frei nach allen Seiten, ist besonnt vom Morgen bis zum Abend und genießt die besonderen Reize der landschaftlichen Lage in unumschränkter Weise.

Die Gruppierung und der Zusammenhang der Räume im Innern erlauben der Hausfrau eine möglichst leichte und praktische Organisation der täglichen Arbeit. Neben Küche und Office liegen sowohl das Eßzimmer wie auch der Abgang zum Keller. Eingebaute Wandschränke in Küche, im Office und beim Treppenhaus geben Gelegenheit, jedes Ding an seinem Orte zu versorgen und damit manchen Schritt zu sparen. Die Schlafzimmer bilden zusammen



mit dem Bad eine Raumgruppe für sich. Sie sind von den Wohn- und Betriebsräumen akustisch isoliert. Die eingebauten englischen Wandschränke trennen die beiden Schlafzimmer und erlauben auch hier, mit wenig Aufwand leicht Ordnung zu halten.

Für die Schönheit der Wohnräume ist die Lichtführung, d. h. die Lage der Fenster von primärer Bedeutung. Bewußt sind in den verschiedenen Räumen die Ausmaße der Fensterflächen und ihre Lage im Raum ganz verschieden, während im großen Wohnraum (7) die gemauerten Wandflächen vorherrschen und damit der räumliche Schwerpunkt im Innern des Zimmers bleibt.

Erhält die Gartenhalle eine durchgehende Glaswand, die Gartensitzplatz und Gartenhalle zu einer räumlichen Einheit verschmelzen läßt, so wird der Kontakt zwischen Haus und Garten auf ganz verschiedene Weise gebildet, nämlich einmal durch räumliche Durchdringung in der Gartenhalle, das andere mal durch schöne Ausblicke aus dem Wohnraum in die Landschaft und in den Garten.

Eine solch unterschiedliche Raumkonzeption ergibt eine wohltuende architektonische Bereicherung der Innenräume.

Alle Haupträume liegen im Erdgeschoß auf einem Boden, im Dach befindet sich das Mädchenzimmer und ein Gastzimmer.

Die Garage liegt an der Zufahrtsstraße und bildet zusammen mit der Pergola eine reizvolle Einfassung des Gartens.

Die Baukosten für das Haus ohne Garten betragen rund 190 000 Franken bei gediegener Ausführung des Innenausbau.